

Essen drängt Trinker aus der City raus



Die Trinker-Szene in der Essener City ürgert Hoteliers und Einzelhändler seit Jahren

Essen – Seit Jahren ist die Trinker-Szene vor dem Essener Hauptbahnhof ein Riesenaufreger. Jetzt will die Stadt offenbar endlich durchgreifen. Die Verwaltung plant in Kooperation mit der Polizei, die Szene zu verlagern – vom Willy-Brandt-Platz (am Eingang der Fußgängerzone) zu einem abseits gelegenen Platz an der Hachestraße. Dafür sollen dort Bänke und ein Urinal

Unternehmer-Preis für Wohlfühl-Firma

Unna – Bei diesem Preis kommt die gute Laune automatisch. Michael Makiolla, Landrat des Kreises Unna, hat Daniel Krahn (32) und Daniel Marx (29) von der Firma UNIQ als Unternehmer des Jahres ausgezeichnet. UNIQ aus Holzwickede betreibt das Reiseportal „Urlaubsguru.de“. In zwei Jahren wurden hier mehr als 100 Jobs geschaffen. Unter anderem hat das Unternehmen einen „Feel-Good-Manager“ (Gute-Laune-Manager) angestellt, der sich um ein Wohlfühl-Klima für die Mitarbeiter kümmert (BILD berichtete).



Ausgezeichnet: Daniel Krahn (32) und Daniel Marx (29) von der Firma UNIQ

NRWichtig

G8-GEGERNER FEHLEN 10 000 STIMMEN

Düsseldorf – Der Bürgerinitiative „G9 jetzt NRW“, die das Turbo-Abitur abschaffen möchte, fehlen noch 10 000 von erforderlichen 66 322 Unterschriften. Erst dann muss der Landtag das Thema wieder auf seine Tagesordnung setzen. Die Initiative will heute in den Fußgängerzonen weiter sammeln.

KARNEVAL: GRÜNE ZEIGEN KARIKATUR

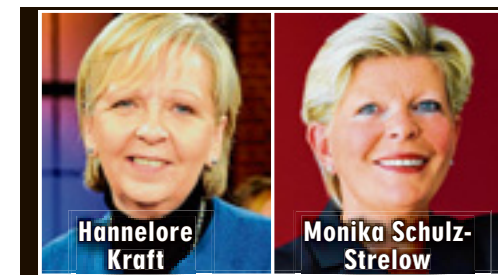
Köln – Nach dem Verzicht des Festkomitees Kölner Karneval auf den Persiflagewagen zu „Charlie Hebdo“ wollen die Grünen mit einer eigenen Karikatur auftreten. Bei „Jeisterzoch“ und den Veedelzügen wollten sie eine Zeichnung präsentieren, auf der ein Karnevalist einen Vorhang über das abgelehnte Wagenmotiv fallen lässt.

TÖTUNG VON KÜKEN: VERBOT GESTOPPT

Minden – Das Verwaltungsgericht Minden hat dem Land untersagt, per Erlass das massenweise Töten männlicher Küken zu verbieten. Dafür fehle die notwendige Grundlage im Tierschutzgesetz. NRW hatte als erstes Bundesland das Schreddern männlicher Küken verboten. Dagegen klagten elf Brütereien.

METALLER MACHEN STREIK-PAUSE

Mülheim – In der Metall- und Elektroindustrie in NRW wird eine Warnstreikpause eingeleitet. Bis zum 18. Februar würden die Protestaktionen ausgesetzt, sagte der IG-Metall-Bezirksleiter Knut Giesler (50) gestern am Ende der dritten Tarifrunde. Damit reagierte die IG Metall auf ein erstes Entgegenkommen der Arbeitgeber.



Leichtere Kontrolle! Darum drückte Hannelore Kraft ihre Kandidatin gegen das Revier-Urgestein durch

Frauen-Seilschaft kippt Hombach aus RAG-Stiftung

Von W. PASTORS und P. POENSGEN

Essen – Monika Schulz-Strelow kämpft seit Jahren mit eigenem Verein für mehr Frauen in Aufsichtsgremien. Jetzt hat sich der Einsatz auch für sie persönlich mal gelohnt – die Unternehmensberaterin wurde ins Kuratorium der RAG-Stiftung geholt. Genauer gesagt: Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) hat IHRE Kandidatin durchgedrückt!

Denn sowohl die RAG-Stiftung als auch Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel hatten Bodo Hombach für den Posten empfohlen. Mit der Begründung, dieses hochkarätig besetzte Gremium (neben Gabriel gehören u.a. Finanzminister Wolfgang Schäuble, Kraft, IG BCE-Chef Michael Vassiliadis und der frühere RWE-Chef Jürgen Großmann dazu) brauche kundige Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft. Immerhin wird hier kontrolliert, wie



die nötigen Milliarden zur Deckung der Ewigkeitslasten des Steinkohlebergbaus erwirtschaftet werden sollen.

Die Satzung sagt: „Damit ist die personelle Besetzung des Kuratoriums anders geregelt als bei Aufsichtsgremien in der Privatwirtschaft. Es muss wichtige Kräfte aus den Bereichen der Politik und der Sozialpartner einbinden...“

Zur Frage, was Frau Schulz-Strelow (ihre private Unternehmensberatung b-international group berät Investoren aus dem In- und Ausland) für das Gremium qualifiziere, sagt ein Sprecher der NRW-Landesregierung: „Das kommentieren wir nicht...“

In einem Streitgespräch mit Gabriel soll Kraft (hatte das Vorschlagsrecht) jedoch ihre Motive offen gelegt haben. Sie begründete die Ablehnung Hombachs mit den Worten: „Den kann ich nicht kontrollieren!“ Kontrolle wichtiger als Kompetenz?

Hombach kommentierte Krafts Bemerkung mit frühlichem Lächeln: „Da hat sie Recht...!“



Bodo Hombach war NRW-Minister, Chef des Kanzleramtes sowie Moderator des Initiativkreises Ruhrgebiet. Er ist Lehrbeauftragter am Institut für Politische Wissenschaft und Honorarprofessor der Uni-Bonn

Nach Zulassungs-Panne Straßenverkehrsamt prüft den Fall Jäger

Düsseldorf – Der Fall von Innenminister Ralf Jäger (SPD), der drei Wochen in einem nicht zugelassenen Dienst-Daimler der Staatskanzlei privat unterwegs war (BILD berichtete), wird jetzt vom Düsseldorfer Straßenverkehrsamt geprüft. Die Leitung der Fahrdienstverwaltung der Staatskanzlei hatte angezeigt, dass Jäger fälschlich ein längst abgemeldetes Auto zur Verfügung gestellt wurde. Ein Stadtsprecher: „Die Selbstanzeige ist beim Straßenverkehrsamt eingegangen. Es wird gerade juristisch geprüft, ob die angegebenen Informationen für eine Bewertung ausreichen, oder ob es ein Anhörungsverfahren geben muss.“ Darüber wird in den nächsten Tagen entschieden.

FITNESS FÜR IHREN PC

Mehr Leistung, Sicherheit und neue Funktionen: alles auf der goldenen Update-DVD. Natürlich auch für Smartphones und Tablets!



Der Emscher-Umbau ist der größte Fluss-Umbau in Europa – und weckt auch in Übersee Interesse

Emscher-Umbau als Exportschlager

Essen – Der Umbau der Emscher könnte zum echten Export-Schlager werden.

Laut Blog der Emschergenossenschaft hat ein Ingenieur das Mega-Projekt (bis 2020, Invest: 4,5 Milliarden Euro) nun in Kolumbien vorgestellt. Hintergrund: Der dortige Rio Bogotá, einer der meist verschmutzten Flüsse der

Welt, soll künftig vom Abwasser befreit werden. Wie das im Revier läuft (Bau von Kläranlagen, Abwasserkanälen), hätten die Kolumbianer mit „großem Interesse“ aufgenommen.

EG-Sprecher Ilias Abawi (36) zu BILD: „Ähnliche Anfragen gab es auch schon aus Südkorea, Japan – und vor allem aus Chi-

na, weil es dort aktuell ähnliche Verhältnisse gibt wie im Ruhrgebiet vor 30 Jahren.“

Selbst Paris guckt in den Pott. Politiker der französischen Nationalversammlung ließen sich vor zwei Wochen von einem EG-Vertreter über das Genossenschaftsprinzip in der Wasserwirtschaft informieren. and

Urlaub & Erholung

Sauerland

Hallo Vereine & Clubs

Wochenendtour „Warsteiner Bierparty“
+ Freibier / Tanz & Brauerei-Besichtigung.
Tolle Programme auch in der Woche.
Buchen Sie jetzt für 2015!
Hotel Lindenhof · Inf. Gabriele Hengesbach
Ottilienstraße 4 · 59581 Warstein
☎ 02902/97050 www.lindenhof-warstein.de

+ Das klingt gut: Premium-Hörspiel „Homeland“ inklusive
+ Machen Sie sich selber den Hof: „Landwirtschaftssimulator“ gratis